

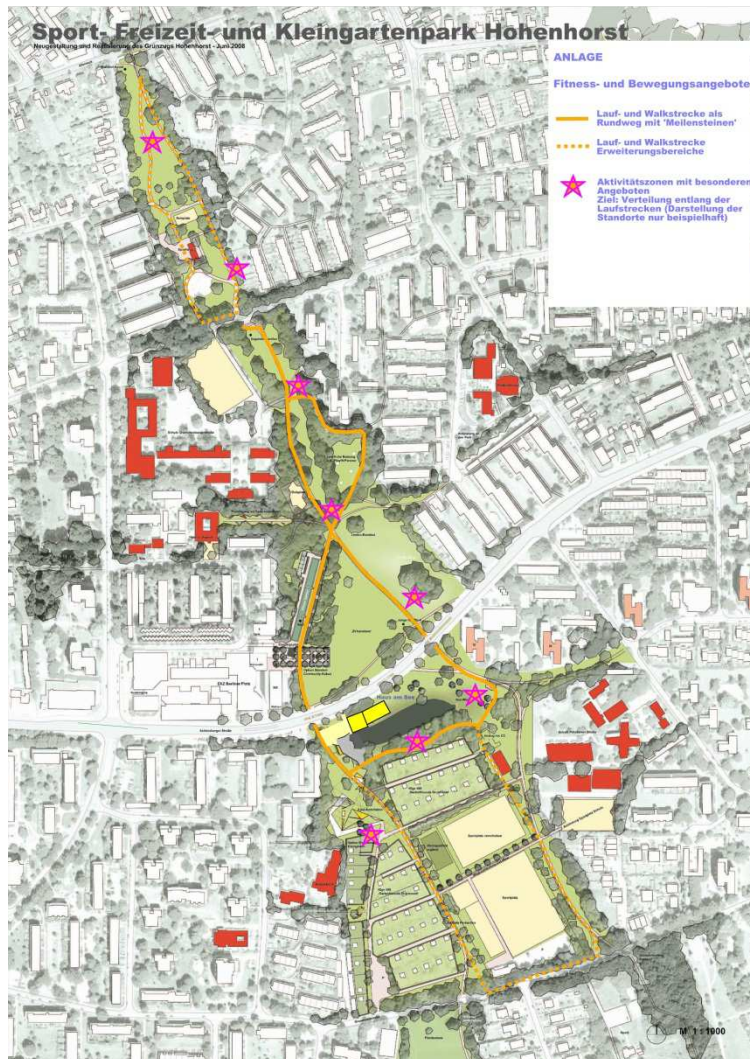
## Hohenhorst Park

### Bewegungsangebote für Erwachsene

#### Ablauf der Beteiligung Juli 2015

- Begrüßung und Vorstellungsrunde
- Vorstellung der bisherigen Planung, Joggingpfad und Fitnessgeräte
- Rückfragen
- Ideendusche: Anregungen zeigen, weitere Ideen aufnehmen
- Vorstellung playfit und Fitnessgeräte ausprobieren
- Ideen ordnen und zu Oberthemen bündeln
- Budget und Prioritäten
- Sollen die Ideen an einem Standort sein, oder über den Park verteilt?
- Ausblick: Wie geht's weiter?
- Patenschaft und Initialzündung für die Bewegungsangebote?

#### Vorstellung der bisherigen Planung, Joggingpfad und Fitnessgeräte



Der Wettbewerbsentwurf von Kontor Freiraumplanung sieht in Hohenhorst Park einen Sport-, Freizeit- und Kleingartenpark. So waren von Anfang an, die Idee einer rundläufigen Laufstrecke und einzelne Aktivitätszonen geplant.

Die Laufstrecke soll mit Meilensteinen markiert werden.

Weitere Aktivitäten entlang der Laufstrecke könnten die Nutzer zu Bewegungen im Park einladen und animieren.

Frau Ziegler stellt eine Sammlung von Fitnessgeräten vor. Diese unterscheiden sich in bewegliche und feststehende Geräte. Durch die Benutzung der Geräte kann hier Ausdauer, Koordination, Gleichgewicht, Beweglichkeit, Kraft, Vitalität, Massage und Lockerung der Muskeln für den gesamten Körper erreicht werden.

Die Geräte der vorgestellten Hersteller unterscheiden sich in der Zielgruppe (15-75 Jährige Nutzer), der technischen Ausstattung und der Gestaltung der Geräte (Farbe, Form, etc.).

Darüber hinaus gibt es weitere Ideen, wie Bewohner Hohenhorst in den Park gelockt werden und die Besucher des Parks sich bewegen können.

### Ideendusche: Anregungen zeigen, weitere Ideen aufnehmen



Hier die geordnete Sammlung

#### Sinne

Klangspiel  
Geräusche  
Barfußpfad  
Kunstobjekte

#### Gemeinschaft (Gruppe ohne Geräte)

Beach Volleyball  
Tischtennis  
Minigolf  
Richtige! Boule Bahn  
Schachspiel (Figuren sind bereits vorhanden)  
Joggingpfad

#### Feste Geräte

Reckstange

## Bewegliche Geräte

Radfahren  
Bankschaukel  
Trampolin

## Software (Bitte dran denken, während der Planung)

Familienerlebnis  
Mehrgenerationen  
Großeltern-Enkel  
Inklusion  
Alle Sinne  
Vandalismus  
Geräte selbsterklärend  
Standortschild  
Schrift für sehbehinderte lesbar

## **Vorstellung playfit und Fitnessgeräte ausprobieren**

Es gab die Gelegenheit vier Geräte zu testen:

Rückenmassagegerät, Schultertrainer, Rudergerät, Rückentrainer

Die Geräte wurden von allen Beteiligten getestet.

Alle Geräte konnten ohne Erklärung benutzt werden. Es gab jedoch eine kurze Hemmschwelle sich auf die Geräte zu schwingen.

Beim Benutzen haben sich die Teilnehmer gut austauschen können.

Die Geräte sind so konzipiert, sodass die Begegnung gefördert wird.

Zwei Geräte können von zwei Personen gleichzeitig genutzt werden, sodass man automatisch in Gespräch kommt.

Beim Rückenmassagegerät war die Frage, ob die Wirbelsäule beschädigt werden kann.



Das Schultergerät war leicht in der Anwendung und besaß die niedrigste Schwelle der Nutzung.



Beim Benutzen des Rudergerätes gab es die Verunsicherung, ob man von vorne oder hinten einsteigt. Es war etwas schwergängig.

Fitte 60+ Nutzer können dieses Gerät auch noch nutzen.





Auf dem Rückentrainer konnte man stehen oder sitzen. Die Anwendung war leicht zu verstehen.

## Budget und Prioritäten

Es steht eine Summe von 70.000€ brutto von der BSU zur Verfügung.



Jeder Beteiligte durfte seine Prioritäten für die Umsetzung durch 3 Punkte nennen:

Feste Geräte (wie beispielsweise eine Reckstange)

Bewegliche Geräte (wie beispielsweise Radfahren)

Eine **richtige** Boulebahn, ein Schachspiel und ein Klangspiel sollen möglichst realisiert werden.

## Sollen die Ideen an einem Standort sein oder über den Park verteilt?

Die Beteiligten diskutierten drei Möglichkeiten von Standorten.

1. Aktivitäten durch den Park verteilen
2. Nur einen Standort wählen
3. An zwei Standorten die Aktivitäten positionieren.



Es wurde darüber diskutiert, ob die Nähe zum Kinderspielplatz wünschenswert ist.

Allerdings wurde hiervon Abstand genommen, da es sonst zu Nutzungskonflikten kommt und die Fitnessgeräte nicht für Kinder konzipiert sind.

Die große Kreuzung am Blauen Garten wurde von der Mehrheit als Standort gewählt.

Das Großspiel Schach sollte in der Nähe Haus am See positioniert sein,

damit die Ausgabe des Schlüssels der Figurenbox organisiert werden kann.  
**Ausblick: Wie geht's weiter?**

Das Bezirksamt hat auf Grundlage der Beteiligung eine Planung ausgearbeitet.  
 Im Herbst 2016 sollen die neuen Aktivitätszonen realisiert werden.



Lageplan Entwurf Bewegungsangebote für Erwachsene im Hohenhorst Park

### Patenschaft und Initialzündung für die Bewegungsangebote?

Um für das Aktivitätsangebot zu werben, wäre es wünschenswert, dass eine Einweihungsfeier veranstaltet wird.

Der Sportverein TSV und weitere Interessensgruppen könnte diese Feier als Startschuss für weitere Ausflüge zu den Bewegungsangeboten für Erwachsene nutzen.

Ein Trainer sollte Einführungskurse anbieten.

Infos über Aktivitäten im Park könnten über Flyer und Plakate, Programme einzelner Vereine und Gruppen, Hohenhorster Rundschau und den Stadtteilbeirat veröffentlicht werden.

Aufgestellt: 22.06.2016  
 Bezirksamt Wandsbek